

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **25/26 (1895)**

Heft 21

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:

Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.

Insertionspreis:

Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserte

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.

Bd XXV.

ZÜRICH, den 25. Mai 1895.

N^o 21.

Schweizerische Nordostbahn.

Thalweil-Zug.

Bauausschreibung.

Die Unterbauarbeiten des III. Bauloses Baar-Zug mit dem 360 m langen Lorze-Viadukt werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben.

Die Länge des Loses beträgt 6795 m und die Voranschlagssumme 1 187 100.— Fr. Pläne und Bedingungen können jederzeit auf dem Bau-bureau der Nordostbahn, Glärnischstrasse Nr. 5, dahier, eingesehen werden und sind Angebote unter der Aufschrift «Baueingabe Thalweil-Zug» spätestens bis 1. Juni ds. Js. schriftlich und versiegelt der Unterzeichneten einzureichen.

Zürich, den 6. Mai 1895.

Die Direktion.

Marksteinlieferung.

Die Landes- Bau- und Strassenkommission von Appenzel A.-Rh. eröffnet hiemit Konkurrenz über Lieferung von ca. 11 000 Stück behauener Marksteine aus Gotthard-Granit oder feinerem Konglomeratgestein. Hievon sind lieferbar bis spätestens

den 1. April 1896 ca. 4000 Stück franko Station Herisau.
» I. » 1897 » 4000 » » St. Gallen.
» I. » 1898 » 3000 » » Rheineck od. Rorschach.

Die Minimaldimensionen sollen betragen: Gesamthöhe des Marksteines 60 cm, Kopf, glatt behauen, mit quadr. Querschnitt von 12 cm Seitenlänge und ebener Kopffläche, mindestens 15 cm hoch.

Die Offerten sollen enthalten den Preis per Stück franko obiger Stationen und zwar

1. für Steine ohne Bezeichnung.
2. » » mit eingehauenen Zeichen AR.

Allfällige Eingaben nimmt der Unterzeichnete bis spätestens den 31. Mai a. c. entgegen, bei welchem auch die nähern Lieferungsbedingungen erhältlich sind.

Herisau, 18. Mai 1895.

Der Kantonsingenieur:
Zweifel.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,
Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von **KRUPP** in Essen.

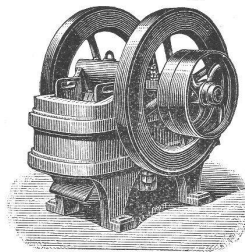
Decor. Bauguss von **C. FLINK**, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Fried. Krupp Grusonwerk Magdeburg-Buckau.

Zerkleinerungsmaschinen jeder Art, als:



Patent-Kugelmühlen

mit steter Ein- und Austragung,

Walzenmühlen, Steinbrecher,

Schleudermühlen.

Vollständige Einrichtungen

für **Cement-, Chamotte-, Schmirgel-**

und Düngerfabriken,

Gips-, Knochen- und Oelmühlen.

Excelsiormühlen mit Hartguss-scheiben

für **Chemikalien, Farbstoffe, Gewürze, Drogen, Gerbstoffe, Knochen, Gips,**

Getreide, Hülsenfrüchte u. s. w.

Gesamtabsatz solcher Excelsiormühlen ca. 17 000 Stück.

Excelsior-Doppelmühlen (D. R. P.)

Bedarfsartikel für Eisenbahnen, Strassen- und Fabrikbahnen.

Sonstige Artikel aus Hartguss und Stahlformguss, Hartguss-Walzen,

-Brebbacken, -Kollerringe, -Kollerplatten u. s. w.

Kataloge und jede wünschenswerte Auskunft geben die alleinigen Vertreter für Ost- und Centralschweiz

Stirnemann & Weissenbach, Zürich.

1^o künstlicher Portland-Cement.

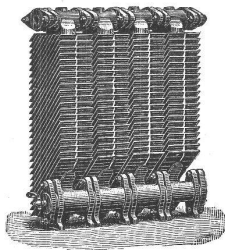
„Grenoble-Cement“.

Fleiner & Cie., Aarau,

Aelteste Cementfabrik der Schweiz.

Schwerer hydraulischer Kalk.

Natürlicher Portland-Cement.



Centralheizungen,

Lüftungs- und Trockenanlagen,

— **Calorifères** —

zur Heizung grosser Räume.

Warmwasser-Heizungen

für Wohnhäuser und öffentliche Gebäude

erstellt

R. BREITINGER,

Heizeinrichtungen, Zürich.

Matériel d'Entrepreneur.

A vendre **1 Locomotive** Corpet 1884 de 9 tonnes, 16 wagons basculants et **6 plateformes**, voie de 1 m.

S'adresser à la **Société technique**, Neuchâtel.